

Abt. Frühchristliche Studien, Theol. Fakultät  
Georg-August-Universität Göttingen

# MARIA MAGDALENA – JÜNGERIN ODER FREUNDIN JESU?

Prof. Dr. Gerd Lüdemann

Maria Magdalena gilt in der Sensationspresse zuweilen als Jesu Ehefrau oder Geliebte, mit der er Kinder gezeugt hätte. In der gnostisch-häretischen Literatur ab dem zweiten Jahrhundert ist Maria Magdalena Offenbarungsempfängerin und erregt dadurch den Neid der Jünger und des Petrus. Das Neue Testament zeichnet Maria Magdalena als Anhängerin Jesu, die ihn gemeinsam mit anderen Frauen auf dem letzten Weg nach Jerusalem begleitet hat. Dem Johannes- und dem Matthäusevangelium zufolge hat sie sogar noch vor der männlichen Jüngerschar den auferstandenen Jesus „gesehen“. Der Workshop will auf der Grundlage genauer Textanalysen das Gestrüpp von Fiktionen, Fakten, Fantasien, das sich um Maria Magdalena gelegt hat, entflechten.

Montag, 4. Dezember 2006, 18-22 h

Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2,  
37073 Göttingen, Raum T 05

Informationen unter <http://www.gerdluedemann.de>  
Email: [gluedem@gwdg.de](mailto:gluedem@gwdg.de), Fon: 39-7142, Fax: 39-7177

WOLFRICH